

Witzig, unterhaltsam, Tiefgang

Kulturrausch Gaggenau startet mit ausgesuchten Kleinkunstperlen in den Herbst



Faszination Bayern: Maxi Schafroth gastiert am Samstag, 1. Oktober, in der Gaggenauer klag-Bühne. Foto: Susie Knoll

Gaggenau (BNN). Das Programmheft zum Herbst-Kulturrausch ist noch druckfrisch. „Es liest sich wie ein Menü mit vielen Leckerbissen“ freut sich Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle, dass die neue Saison in der vom Rantastic geführten Kleinkunsthöhne viele Highlights und die Begegnung mit Publikumslieblichen und preisgekrönten Comedians sowie Kabarettisten bietet. Von Oktober bis Januar finden insgesamt 29 Veranstaltungen statt. Die Vorstellungen beginnen um 20

Uhr, Einlass ist wie gewohnt um 18 Uhr. Es gibt Bewirtung in der Bühne.

„Es liest sich wie ein Menü mit vielen Leckerbissen.“

Heidrun Haendle, Kulturamtsleiterin

Der Oktober startet mit drei „Knallbonbons“, am 1. Oktober berichtet der Allgäuer und Wahlmünchner Maxi Schafroth über das flächenmäßig größte Bundesland und was die „Faszination Bayerns“ ausmacht. Entertainment pur heißt es dann bei Kay Ray, der am 7. Oktober als „Rampensau“ über die Bühne wirbeln wird. Am 8. Oktober begibt sich Comedian Roberto Capitoni auf die Suche nach seinen schwäbisch-italienischen Wurzeln.

Jazzpianist Chris Hopkins hat viele Preise abgesehen für seine Jazzformation. Auf seiner großen Europatour gastiert er am 12. Oktober endlich wieder auf der klag-Bühne. Eingeladen dazu hat er die australischen „Jazz-Kangaroos“. Chris Hopkins & Friends spielen sich lustvoll durch das „Great American Songbook“ von Gershwin bis Ellington. Veranstaltungspartner für das international besetzte Konzert ist der Gaggenauer Kulturring.

Für großes Vergnügen sorgte der in Bamberg lebende Kabarettist Götz Frittrang bei den diesjährigen Kleinkunstnächten im Schlosszelt. Der Preisträger des baden-württembergischen Kleinkunstpreises präsentiert am 21. Oktober sein komplettes neues Programm „Götzendämmerung“. Die Landespreisträger geben sich in der Gaggenauer Luisenstraße 17 quasi die Klinke in die Hand: das Comedy- und Satire Kollektiv Luksan Wunder ist am 3. Dezember zu Gast. Die Spaßmacher, die sich auch gerne mit ihren Gags im Netz rumtreiben, sind weit mehr als ein Geheimtipp. Das Mannheimer Duo Mackefisch hat inzwischen auch die St. Ingberter Pfanne gewonnen und wird am 17. Dezember mit „Harmonieniedergang“ den ohrwurmtauglichen Soundtrack unserer Zeit liefern.

Auch eine Autorenlesung darf nicht im neuen Herbstkulturrasch fehlen: Axel Hacke gehört zu den beliebtesten deutschen Autoren und ist bekannt durch seine Kolumne „Das Beste im Leben“ im SZ-Magazin. Er wird am 26. Oktober sein neuestes Buch „Ein Haus für viele Sommer“ vorstellen und erzählt witzig, unterhaltsam, aber mit viel Tiefgang und Lebensweisheit.

Lars Redlich ist eigentlich Musical-Star. In seinem Solo-Auftritt am 27. Oktober beweist der gutaussehende Entertainer ein grandioses Talent zur Improvisation. Von der Sopran-Arie springt er in den Hip-Hop, mimit den Rocker und die Diva. Ein Frontalangriff auf die Lachmuskeln ist garantiert.

Wer die Dolomiten liebt, kommt an Ganes nicht vorbei. Seit über zehn Jahren musizieren die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen gemeinsam mit Bassistin Natalie Pöger als Ganes. In der klag-Bühne stellen sie am 29. November ihr neues Programm „Or brüm – blaues Gold“ vor. Gesungen wird bei Ganes auf Ladinisch. Ihre Arrangements sind federleicht, verträumt, aber auch kraftvoll und einnehmend.

Service

Karten gibt es im Vorverkauf über reservix.de und an vielen öffentlichen Vorverkaufsstellen. Das komplette Kulturrasch-Programm ist online unter www.kulturrasch-gaggenau.de und www.rantastic.com abrufbar. Weitere Informationen telefonisch beim Gaggenauer Kulturbüro, Telefon (0 72 25) 9625 13.